

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verbesserter und vollkommener catholischer und evangelischer Kalender genannt der Hinkende Bott

Karlsruhe, 1810

Adlerlaß-Tafel

urn:nbn:de:bsz:31-67048

Adlerlaß = Tafel,

für alle, welche noch unflug oder abergläubisch genug sind, Gebrauch davon zu machen.

Diese sogenannte Adlerlaß-Tafel, welche man noch in vielen deutschen Kalendern und hinkenden Boten, mit den Anzeige-Tagen nach dem Neumonde, wann gute oder böse Tage einfallen, war von jeher ein wesentlicher Artikel in demselben, und, besonders dem Landmanne, bloß deshalb ein fast unentbehrliches Hausmobil. Seitdem es aber unsern aufgeklärtern Aerzten durch ihre Schriften und Vorstellungen auch bei Dorfbarbierern so gar gelungen ist, die Ueberzeugung beizubringen, daß das Adlerlassen an jedem Tag heilsam sey, sobald es der Arzt für notwendig hält, und im Gegenfall niemals rätlich ist: seitdem sind diese Tafeln zum Nachrechnen, wann zu lassen oder nicht zu lassen sey, ganz entbehrlich geworden. Da es aber doch noch manche Leser unsers Kalenders geben mag, die sich ihr liebes Adlerlaßmännchen nicht so ganz ohne Vorbereitung nehmen lassen, ohne den Kalender für nicht vollständig anzusehen: so haben wir ihnen einwillen nur die Darstellung der sogenannten guten und bösen Tage aus dem Gesichtskreis gerückt, und lassen ihnen das Männchen mit der Blutbeschreibung stehen, damit sie dessen Beschaffenheit in dem Fall, wo es der Arzt auf irgend eine Art abzugeben verordnet, nachsehen mögen.

Ist das Blut

1. Schön roth oben auf mit wenig Wasser bedeckt: ist gute Gesundheit.
2. Roth und schaumig: zu viel Geblüt.
3. Roth mit einem schwarzlechten Ring: Hauptweh.
4. Schwarz mit Wasser unterfest: Wassersucht.
5. Schwarz mit Wasser überschwemmt: böse Fieber.
6. Schwarz mit einem Ring: Sicht und Zipperle.
7. Schwarz schaumig oder eysterig: böse Feuchtigkeit, kalte melancholische Flüss.
8. Weiß: zähe, feuchte Flüss.

Des Laßmännleins Figur.



Dem Lassen schadet all balde Kält. Wann die Zeit schön ist ausermählt, Das machet aut und frisches Blut. Unruh ist böß, die Ruh ist gut.

Ist das Blut

9. Weiß und schaumig: bedeut zu viel Vituite, dicke Feuchtigkeit und Flüss.
10. Blau: weh zum Milz oder Melancholey, böse Feuchte.
11. Grün: eine hitzige Gall, oder weh zum Herzen.
12. Gelblich: die Leber ist beschädigt, Anstöß der Gall.
13. Gelb und schaumig, bedeut zu viel Herzwasser.
14. Ganz wässrig: schwarze Leber, oder der Magen mit Wasser überschwemmt.
15. Dick, hart und zäh: zeigt des Leibs Verstopfung oder Melancholey.

Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

Der Neumond	☉ Stier,	♁ Wassermann,	♃ Die Planeten.
Das erste Viertel	☽ Zwilling,	♆ Fisch,	♄ Saturnus,
Der Vollmond	☽ Krebs,	♁ Die Aspekten.	♃ Jupiter,
Das letzte Viertel	☽ Löw,	♁ Zusammenkunft,	♃ Mars,
Stund Vormittag	♁ Jungfrau,	♁ Gegenschein,	♃ Venus,
Stund Nachmittag	♁ Waag,	♁ Drittererschein,	♃ Mercurius,
Die 12 Himmelszeichen.	♁ Scorpion,	♁ Viertererschein,	♃ Uranus,
	♁ Schütz,	♁ Sechstererschein,	♃ Mond,
♁ Widder,	♁ Steinbock,	♁ Auf. u. Unterg.	☉ Sonne,